



Bau- und Verkehrsdirektion des Kantons Bern  
Amt für Grundstücke und Gebäude

Reiterstrasse 11  
3011 Bern

## Offenes und selektives Verfahren

### Bestimmungen zum Vergabeverfahren für Planerleistungen

### TEIL A

Geschäftsnummer: 18.0472  
BKP / Arbeitsgattung: 291 / Architekt

18.0472-01/2-291

### Bestimmungen zum Vergabeverfahren für Planerleistungen

BE\_GID: 144421  
Datum: 28.10.2020  
PL / Abteilung: Daniel Maradan / BPM

Offenes und selektives Verfahren  
Dienstleistungen

## Vauffelin, Kantonsstrasse 127, BFH, Sanierung und Erweiterung

### 1 Übersicht

#### A Allgemein

##### A.1 Offizieller Name und Adresse des Auftraggebers:

Name:	Amt für Grundstücke und Gebäude		
z. Hd. von:	Daniel Maradan	E-Mail:	info.agg@bve.be.ch
Adresse:	Reiterstrasse 11	Telefon:	031 633 34 11
PLZ/Ort:	3013 Bern		
Land:	CH		

##### A.2 Unterlagen sind bei folgender Adresse erhältlich:

Name:		E-Mail:	
z. Hd. von:		Telefon:	
Adresse:			
PLZ/Ort:			
Land:			

Die Unterlagen können unter [www.simap.ch](http://www.simap.ch) heruntergeladen werden.

##### A.3 Angebote sind an folgende Adresse zu senden:

Name:	Amt für Grundstücke und Gebäude		
z. Hd. von:	Daniel Maradan	E-Mail:	info.agg@bve.be.ch
Adresse:	Reiterstrasse 11	Telefon:	031 633 34 11
PLZ/Ort:	3013 Bern		
Land:	CH		

##### A.4 Art des Auftraggebers:

Kanton Bern

##### A.5 Verfahrensart:

Offenes Verfahren.

**A.6 Datum, ab welchem im selektiven Verfahren mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe zu rechnen ist:**

-----

**A.7 Auftragsart:**  
Dienstleistung.

**A.8 Verfahren nach GATT/WTO:**  
Ja.

## **B Auftragsgegenstand**

---

**B.1 Produktklassifikation (CPC):**  
[12] Architektur, technische Beratung und Planung

**B.2 Projekttitel (Kurzbeschreibung) der Beschaffung:**

Planerbeschaffung (zweisprachig Deutsch/Französisch DE/FR): BKP 291, Architekt  
Am Standort Vauffelin betreibt die Abteilung Automobiltechnik der Berner Fachhochschule BFH Labor und Schulräumlichkeiten, die sich im kantonalen Eigentum befinden. Zustandsanalysen des Bestandes zeigen auf, dass diverse Bauteile die Lebensdauer erreicht haben und dass Sicherheitsmängel bestehen. Überdies entsprechen die Gebäude nicht den aktuellen Energieanforderungen. Die anstehende Sanierung der Labor- und Schulräumlichkeiten der BFH wird genutzt um eine gleichzeitige Nutzungsoptimierung zu erzielen (Schulgebäude EB1 und alte Halle). Vorgesehen sind eine Instandsetzung und Aufstockung des Schulgebäudes EB1 sowie die Instandsetzung der alten Halle. In diesem Rahmen sollen auch die Sicherheitsmängel des Bestandes behoben und die Gebäude energetisch ertüchtigt werden.

Für die Planung und Umsetzung soll ein Architekt als Gesamtleiter beauftragt werden.

Die zusätzlichen Fachplanern/Experten/Spezialisten werden vom AGG direkt beauftragt, die Koordination und Leitung der Fachplaner erfolgt durch den Architekten unter anderem in der Funktion als Gesamtleiter. Infolge der Lage des Objektes muss der Gesamtleiter in der Lage sein, die Projektarbeit zweisprachig in französischer und in deutscher Sprache abzuwickeln. Es können Fachplaner aus beiden Sprachregionen beauftragt werden. Auch für die Ausführung sind sowohl deutsch- als auch französischsprachige Unternehmer möglich. Die sprachlichen Anforderungen haben in keiner der Projektphase negativen Einfluss auf den Projektverlauf.

**B.3 Aktenzeichen / Projektnummer:**  
18.0472

**B.4 Nummer des Gemeinschaftsvokabulars (CPV):**  
71000000

**B.5 Detaillierter Aufgabenbeschrieb:**  
Gemäss Ziffer 1 des vorgesehenen Planervertrages.

**B.6 Ort der Dienstleistungserbringung:**  
2537 Vauffelin, Hauptstrasse 127

**B.7 Aufteilung des Auftrages in Lose:**  
Eine Aufteilung des ausgeschriebenen Auftrages in verschiedene Lose ist  
☒ nicht vorgesehen.

☐ vorgesehen und zwar wie folgt:

- Los 1 .....

┌  
└

**B.8 Varianten zugelassen:**

Nein.

┌

**B.9 Teilangebote zugelassen:**

Nein.

┌

**B.10 Fristen und Termine:**

Für das Vergabeverfahren gilt:

Frist / Termin:

Tätigkeit:

- 12.11.2020 Publikation Ausschreibung (auf SIMAP)
- 23.11.2020 Fragestellung zum Angebot (auf SIMAP)
- 08.12.2020 Voraussichtliche Beantwortung der Fragen (auf SIMAP)
- 22.12.2020 Einreichung des Angebotes (Datum des Poststempels)
- 26.01.2021 Allfällige Vorstellungsgespräche/Präsentationen
- KW 06/2021 Vorgesehene Vertragsunterzeichnung

┌

**C Bedingungen**

---

**C.1 Allgemeines:**

Auf das vorliegende Vergabeverfahren finden das Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (ÖBG vom 11.06.2002) und die dazugehörige Verordnung (ÖBV vom 16.10.2002) sowie die vorliegenden Bestimmungen zum Vergabeverfahren für Bauaufträge Anwendung.

Das Angebot ist während 12 Monaten ab dem für die Einreichung des Angebotes vorgesehenen Termins verbindlich.

Bei allen auf simap.ch publizierten Dokumenten, deutsch und französisch Versionen, gilt im Zweifelsfall die deutsche Version als verbindlich.

Alle Abgabe Dokumente des Anbieters sind in elektronischer Form (PDF) auf einem USB Stick der postalischen Abgabe beizulegen.

┌

**C.2 Vergütungsart:**

Die Erstellung des Angebots wird nicht vergütet.

┌

**C.3 Finanzielle Modalitäten:**

Im Vergabeverfahren keine.

**C.4 Preisänderungen infolge Teuerung:**

Im Vergabeverfahren keine Vergütung.

**C.5 Nebenkosten:**

Im Vergabeverfahren keine Vergütung.

**C.6 Bietergemeinschaften:**

Nicht zugelassen.

Die Beteiligten sind mit den ihnen zugewiesenen Rollen aufzuführen, und es ist für die vollständige Projektdauer (sia Phase 31 – 53) eine (1) Person als Architekt, Gesamtleiter und eine (1) Person als Architekt, Gesamtleiter Stellvertreter zu bezeichnen.

**C.7 Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:**

Keine. Die Teilnahme am Verfahren ist kostenlos.

**C.8 Schlusstermin für die Einreichung:**

☐ des Antrags auf Teilnahme (im selektiven Verfahren):

☒ der Angebote:

Datum: 22.12.2020 (Datum des Poststempels)

**C.9 Sprachen für Angebote:**

Französisch.oder Deutsch

**D Andere Informationen**

---

**D.1 Voraussetzungen für nicht dem WTO-Abkommen angehörende Länder:**

Keine.

**D.2 Geschäftsbedingungen:**

Gemäss den Allgemeinen Vertragsbedingungen KBOB für Planerleistungen, Ausgabe 2017.

**D.3 Verhandlungen:**

Keine.

**D.4 Verfahrensgrundsätze:**

Gemäss Art. 11 der interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen vom 25.11.1994.

**D.5 Vertraulichkeit:**

Der Auftraggeber und der Anbieter behandeln alle Angaben vertraulich, die weder offenkundig noch allgemein zugänglich sind.

**D.6 Sonstige Angaben:**

**D.6.1 Unterlagen**

Abgegebene Unterlagen der Ausschreibung:

Dok.1: Bestimmungen zum Vergabeverfahren für Planerleistungen (KBOB) \_ Teil A (vorliegendes Dok.)

Dok. 2: Angebotsunterlagen für Planerleistungen \_ Teil B

Dok.3: Formular Selbstdeklaration

Dok.4: Vorgesehene Vertragsurkunde Planervertrag

Dok.5: Projekthandbuch Bau (Entwurf)

Dok.6: Projektpflichtenheft Bau, (Entwurf)

Dok.7: Unterschriftenblatt Vorgaben Umwelt, Ökologie, Haustechnik

Dok.8: Merkblatt für Ersteller von Bauwerksdokumentationen

\*\*\* Integrale Projektgrundlagen, als Beilagen/Annexe zu Dok. 6 Projektpflichtenheft Bau (Entwurf) mit nachfolgenden Beilagen:

- Zusammenfassender Bericht zu Zustand, Sanierungsbedarf und Erweiterung, Bauleitung GmbH, 14.04.2020
- Brandschutzaudit, GVB, 08.09.2017
- Technischer Bericht Erdbebenuntersuchung, Schmid & Pletscher AG, 27.09.2017
- Technischer Bericht, Untersuchung Stützen, Durchstanzen, Erdbebenmassnahmen, Schmid & Pletscher AG, 31.10.2017
- Nutzungsoptimierung, Ergänzung betriebliche Anforderungen, Hauptgebäude Vauffelin, Berner Fachhochschule, V1.04. 21.04.2020
- Gebäudediagnose Schadstoffe (Asbest, PCB, PAK), hbp consulting, Version 2.0, 26.11.2018
- Machbarkeitsprüfung Minergie-ECO, Gartenmann Engineering, 13.03.2020

#### **D.6.2 Besichtigung**

Eine geführte Besichtigung ist nicht vorgesehen.

#### **D.6.3 Auswahlgremium**

Die Beurteilung der Angebote erfolgt durch Vertreter des Auftraggebers.

#### **D.6.4 Teilnahmeberechtigung**

Die Verfassenden der beiliegenden Projektgrundlagen (Grundlagen gemäss Ziff. 6.1) sind zur Teilnahme am Verfahren berechtigt.

#### **D.6.5 Folgeaufträge**

Gestützt auf Art. 7 Abs. 3 Bst. g ÖBV behält sich der Auftraggeber das Recht vor, neue gleichartige Aufträge, die sich auf den hier definierten Grundauftrag beziehen, im freihändigen Verfahren zu vergeben

└

└

## 2 Einzureichende Angebotsunterlagen und deren Gliederung

Einzureichen sind die nachfolgenden Angebotsunterlagen gemäss **Teil B (KBOB-Dokument Nr. 11)** [ist ein Kästchen vorangestellt, nur falls angekreuzt], vollständig ausgefüllt und im Doppel. Es sind die vorgegebenen Formulare zu verwenden:

- ☒ Angaben zum Anbieter (Formular 1)
- ☒ Selbstdeklaration (Formular 2)
- ☒ Referenzen Anbieter (Formular 3)
- ☒ Referenzen Schlüsselperson (Formular 4)
- ☒ Auftragsanalyse (Formular 5)
- ☐ Organisation (Formular 6)
- ☒ Honorarangebot (Formular 7)
- ☒ Weitere Unterlagen:
  - vollständig ausgefülltes Formular 8.1 / Z3 Preis
  - Vorgesehener Planervertrag, mit Visum zur Kenntnis genommen
  - Unterschriftenblatt Umwelt, Ökologie, Haustechnik, mit Visum zur Kenntnis genommen
  - Merkblatt für Ersteller von Bauwerksdokumentationen

Abänderungen der vom Auftraggeber abgegebenen Unterlagen sind nicht zulässig; entsprechende Angebote können vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden. ....

Varianten, falls gemäss Ausschreibungstext zulässig, sind ausdrücklich als solche zu bezeichnen und zusätzlich zum Grundangebot gesondert einzureichen. ....

#### 3.1 Eignungskriterien

Vom Anbieter **mit Offerteingabe** zu liefernde Nachweise:

Technische Leistungsfähigkeit:

- ☒ Referenzen des Anbieters über die Ausführung von 2 mit der vorgesehenen Aufgabe vergleichbaren realisierten Projekten (insbesondere bezüglich Sanierung von Gebäuden unter Teilbenutzung (Bauen unter Betrieb) mit Koordination von mehreren Fachplanern, Baukosten (BKP 1.2.3.4 exkl. Honorare) > 3 Mio.) in den letzten zehn (10) Jahren.

Für die Angaben ist das **Formular 3 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11)** zu verwenden.

- ☒ Ausreichende und geeignete personelle Ressourcen zur termingerechten Realisierung des Bauvorhabens. Der Nachweis ist auf dem **Formular 1 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11)** zu erbringen.

- ☒ Weitere Nachweise:

- Referenzen der Schlüsselpersonen 1 und 2:

- Je 1 vergleichbares Projekt vom vorgesehenen Architekt Gesamtleiter (Schlüsselperson 1) und vom Architekt Gesamtleiter Stellvertreter, beide in zweisprachiger deutsch/französischer (DE/FR) Projektabwicklung. Die entsprechenden Projekte sind in mind. den SIA Phasen 31-51 abgeschlossen, die Phase 52 muss zu mind. 50% abgeschlossen sein. Die Projekte dürfen nicht älter als 10 Jahre sein. Für diese Angaben ist das Formular 4 (Teil B, KBOB Dokument Nr. 11, Formular 4) zu verwenden.

Vom Anbieter **auf Aufforderung** der Auftraggeberin im offenen und selektiven Verfahren **nach Offerteingabe** und vor dem Zuschlag zu liefernde Nachweise:

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- ☐ Aktueller Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als drei Monate).
- ☐ Aktueller Auszug aus dem Betreibungsregister (nicht älter als drei Monate).
- ☐ Gültige Versicherungsnachweise oder Absichtserklärung des vorgesehenen Versicherungsunternehmens, bei Vertragsabschluss eine Betriebshaftpflichtversicherung mit dem Unternehmer bzw. der Arbeitsgemeinschaft abzuschliessen.

- ☒ Weitere Nachweise:

- Ausgefülltes und unterzeichnetes Selbstdeklarationsformular der Finanzdirektion des Kantons Bern mit allen darin verlangten Nachweisen. Bei Arbeits oder Bietergemeinschaften haben alle beteiligten Bieter ein ausgefülltes und unterzeichnetes Selbstdeklarationsformular mit vollständigen Nachweisen einzureichen.

- ☐ Der Auftraggeber behält sich vor, nach Offerteingabe weitere Nachweise einzuverlangen:

- .....

### 3.2 Zuschlagskriterien

Kriterien	Gewichtung in % (G)	Subkriterien in %	Note (N)	N x G = P max. Punktzahl
Z1 Qualifikation Schlüsselperson/en	40%		0 – 5	200
1.1 Gesamtleiter				
1.2 Gesamtleiter Stv.				
Z2 Qualität der Auftragsanalyse	30%		0 – 5	150
Z3 Preis				
3.1 Honorarangebot	20%		0 – 5	100
3.2 Plausibilität der Aufwandermittlung und der Aufwandverteilung auf die Funktionen (gem. Formular 7.1)	10%		0 – 5	50
<b>Total</b>	<b>100%</b>			<b>500</b>

#### Nachweise Zuschlagskriterien

Z1 Qualifikation Schlüsselperson/en Referenzen der Schlüsselpersonen 1 und 2:  
Je 1 vergleichbares Projekt vom vorgesehenen Architekt Gesamtleiter (Schlüsselperson 1) und vom Architekt Gesamtleiter Stellvertreter, beide in zweisprachiger deutsch/französischer \*\* (DE/FR) Projektabwicklung. Die entsprechenden Projekte sind in mind. den SIA Phasen 31-51 abgeschlossen, die Phase 52 muss zu mind. 50% abgeschlossen sein. Die Projekte dürfen nicht älter als 10 Jahre sein. Für diese Angaben ist das Formular 4 (Teil B, KBOB Dokument Nr. 11, Formular 4) zu verwenden.

Als Schlüsselpersonen gelten Personen, welche im Projekt folgende Funktionen ausüben sollen:

- Schlüsselperson 1: Architekt
- Schlüsselperson 2: Architekt Stellvertreter

\*\* Als Leitlinie der mindest Sprachkenntnisse gelten: In beiden Sprachen DE/FR mind. Stufe C1 gem. europäischen Referenzrahmen, d.h.: der Architekt kommuniziert fließend (DE/FR), ist verhandlungssicher, kann differenziert und praktisch fehlerfrei kommunizieren.

Z2 Auftragsanalyse Vorgehenskonzept in Bezug auf den zu leistenden Auftrag (Situation erfassen, Chancen, Risiken, kritische Erfolgsfaktoren, Ablaufkoordination und Termine). Eigene Organisation und Umgang mit der zweisprachigen deutsch/französisch (DE/FR) Projektabwicklung einerseits, andererseits Organisation und Umgang mit zweisprachigen Fachplanern, resp. Unternehmern (DE/FR). Gemäss **Formular 5 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11)** einzureichen

Z3 Preis Plausibilisierung und Herleitung des angebotenen Honorar netto inkl. MWST gemäss Angaben auf dem **Formular 7 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11)** und der Honorartabelle (**Formular 8.1**)

Der Auftraggeber behält sich vor, im Rahmen der Ausschreibung zur Verifizierung der vorstehenden



Zuschlagskriterien erläuternde Vorstellungsgespräche/Präsentationen mit max. 3 Anbietern durchzuführen. Das Auswahlgremium kann zur Überprüfung der Bewertung zu den einzelnen Zuschlagskriterien vertiefte Fragen stellen. Die Note kann dadurch pro Zuschlagskriterium um max. plus oder minus 1 Punkte korrigiert werden. Die Präsentation als solche wird nicht bewertet.

Allfällige Vorstellungsgespräche/Präsentationen finden am 26.01.2021 (Zeitraum 13.00 - 18:00) im Amt für Grundstücke und Gebäude, Reiterstrasse 11, 3013 Bern statt, Dauer max. 1 h. Einladungen werden den in Frage kommenden Anbietern kurzfristig zugestellt. Eingeladen werden ausschliesslich Anbieter, die aufgrund der Bewertungen rechnerisch einen Zuschlag erreichen können.

Jedes Kriterium wird mit einer Note (N) zwischen 0 - 5 in Schritten von ganzen Punkten bewertet. Anschliessend werden pro Kriterium die Wertungen mit den Gewichtungen (G) multipliziert. Das Angebot mit der höchsten Punktzahl (P) erhält den Zuschlag.

### **Bewertung Preis**

Die Bewertung des Preises erfolgt nach folgender Bewertungsmethode:  
Das Angebot mit dem tiefsten Preis erhält die maximale Punktzahl 5. Angebote, die 75% oder mehr vom tiefsten Preis abweichen, erhalten die Punktzahl 0. Dazwischen werden die Punktzahlen (auf eine Komma-stelle gerundet) linear vergeben und mit der Gewichtung multipliziert.

### **Bewertung übrige Kriterien**

<b>Punkte</b>	<b>Bezogen auf die Erfüllung der Kriterien</b>	<b>Bezogen auf die Qualität der Angaben</b>
5	Sehr gute Erfüllung	Qualitativ ausgezeichnet, sehr grosser Beitrag zur Zielerreichung
4	Gute Erfüllung	Qualitativ gut
3	Genügende Erfüllung	Durchschnittliche Qualität, den Anforderungen der Ausschreibung entsprechend
2	Ungenügende Erfüllung	Angaben ohne ausreichenden Bezug zum Projekt
1	Sehr schlechte Erfüllung	Ungenügende, unvollständige Angaben
0	Nicht beurteilbar	Keine Angaben

Im Text wird der Übersichtlichkeit halber für Funktionsbezeichnungen immer die männliche Form gewählt. Die Aussagen gelten in gleicher Form auch für Funktionsträgerinnen.